



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Olaf Meister (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Touristische Bedeutung und baulicher Zustand des Lutherwegs im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 6/8970

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands (EKMD) und das Land Sachsen-Anhalt bereiten sich derzeit auf das Reformationsjubiläum vor. Dazu gehört auch ein attraktiver Lutherweg der die verschiedenen Lutherstätten miteinander verbindet. In diesem Zusammenhang gab es in der Vergangenheit Kritik am Zustand des Lutherweges und über geschlossene Kirchen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Frage 1:

Hat es in Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 vonseiten der Landesregierung eine infrastrukturelle Bestandaufnahme des Lutherweges gegeben? Wenn ja, wann, wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 1:

Die Schaffung eines Lutherweges in Sachsen-Anhalt beruht auf einer Idee der Evangelischen Kirche Anhalt und der Zusammenarbeit von Kirchen, Tourismusverbänden und Kommunen. Der Lutherweg in Sachsen-Anhalt wurde im Jahr 2006 im Rahmen eines Förderprojektes des „Vereins TourismusRegion Wittenberg e. V.“ (heute: „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“) geplant. Die Förderung erfolgte durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft (MW) im Rahmen der touristi-

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 02.12.2015)

schen Projektförderung. Der Auftrag zur Erarbeitung und Prüfung des Wegeverlaufs und der Festlegung von Standorten für Erläuterungstafeln erhielt der „Landesverband Sachsen-Anhalt der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine e. V.“. Die infrastrukturelle Bestandsaufnahme des Lutherweges gehörte zu den Aufgaben des Wanderverbandes im Rahmen des genannten Projektes. Die Analyse und Festlegung des Wegeverlaufs wurde durch eine Arbeitsgruppe „Lutherweg“ begleitet. In der Arbeitsgruppe waren unter anderem die Evangelischen Landeskirchen, das Landesverwaltungsamt, die Landkreise Bitterfeld, Saalekreis und Mansfelder Land, die Stiftung „Luthergedenkstätten“, der „TourismusRegion Wittenberg e. V.“ und das MW vertreten.

In einem Folgeprojekt in den Jahren 2007 und 2008 wurde die Umsetzung der Ausschilderung des Lutherweges in Sachsen-Anhalt ebenfalls über den „Landesverband Sachsen-Anhalt der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine e. V.“ realisiert.

Im Jahr 2008 wurde der „Lutherweg-Gesellschaft e. V.“ gegründet, der seither gemeinsam mit der „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“ verschiedene Aspekte zur Betreuung des Lutherweges übernommen hat. Für die laufende Pflege der Beschilderung am Lutherweg wurde 2014 im Auftrag der „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“ durch die Firma NaturRadKultur Oranienbaum ein Wegewartssystem aufgebaut, das vorwiegend durch Ansprechpartner der Kommunen für die einzelnen Wegeabschnitte betreut wird.

Frage 2:

Hat die Landesregierung im Landeshaushalt 2015/2016 Mittel für den Wegeausbau bzw. die Sanierung von Streckenabschnitten des Lutherweges vorgesehen? Wenn ja, in welchem Kapital, Titel? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 2:

Im Landeshaushalt 2015/2016 wurden speziell für den Lutherweg keine Mittel für den Wegeausbau bzw. die Sanierung von Streckenabschnitten vorgesehen. Generell wird für den grundhaften Ausbau einzelner Wege kein Mittelansatz im Haushalt vorgesehen. Die Sanierung von Streckenabschnitten im Sinne der Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Weges (in der Regel die Kommune, auf deren Gemarkung sich der Weg befindet).

An das Wegeprofil von Wanderwegen werden in der Regel andere Anforderungen gestellt als an Radwanderwege. Der Lutherweg ist als Pilgerweg konzipiert. Für Wanderwege ist ein naturbelassener, regionaltypischer Untergrund zu bevorzugen. Es sollten überwiegend naturbelassene Forst- und ländliche Wege für die Trassenführung genutzt werden.

Ein Ausbau noch vorhandener weitgehend naturbelassener Wege ist nicht erforderlich. Naturbelassene Forst- und ländliche Wege entsprechen den Anforderungen an Qualitätswanderwege. Daher sind Wegebaumaßnahmen an touristischen Wanderwegen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) nicht ausdrücklich in der Förderpräferenz ausgewiesen. Gleichwohl können im Einzelfall, bei einem entsprechenden Bedarf, bei bestehenden Förderpräferenzen und/oder auf Grundlage eines touristischen Konzeptes auch Wegebaumaßnahmen an überregionalen Wanderwegen als kommunale touristische Infrastruktur gefördert werden.

Weiterhin überschneidet sich die Trassenführung des Lutherweges in mehreren Abschnitten mit insgesamt sechs überregionalen Radwegen in Sachsen-Anhalt. Hierbei handelt es sich um den Radweg Berlin-Leipzig, den Mulderadweg, den Radweg Saale-Harz sowie die D3-Route/Europaradweg, die D10-Route/Elberadweg und die D11-Route/Saaleradweg. Auf den Streckenabschnitten der überregionalen Radwege ist ein qualifizierter Ausbau der Wegeoberfläche/-struktur mit einer Förderung über die GRW möglich. Eine multifunktionale Nutzung der überregionalen Radwege ist nicht förderschädlich.

Die wegebegleitende Infrastruktur (z. B. Rastplätze) ist für die überregionalen Rad- und Wanderwege generell förderfähig. Die Zuständigkeit für den Ausbau bzw. die Errichtung liegt bei den Trägern des Weges.

Seitens des ländlichen Wegebbaus (innerhalb und außerhalb der Flurneuordnung) bestehen derzeit keine Planungs- bzw. Ausbauprojekte (Anträge) bezüglich des Lutherweges im Land Sachsen-Anhalt. Gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (Richtlinie RELE)“, Teil C, können Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung landwirtschaftlicher oder touristischer Entwicklungspotenziale, gefördert werden. Zuwendungsempfänger können Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Wasser- und Bodenverbände und vergleichbare Körperschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften sein. Bewilligungsbehörde ist das örtlich zuständige Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten.

Frage 3:

Plant die Landesregierung bis 2017 die Ausschilderung des Lutherweges zu verbessern und z. B. auch mehrsprachige Anzeigen vorzuhalten? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 3:

Ja, die Landesregierung plant die Überprüfung und Verbesserung der Ausschilderung am Lutherweg in Sachsen-Anhalt sowie die Ergänzung der Ausschilderung des Lutherweges von Zerbst nach Magdeburg. Das Vorhaben soll durch die Förderservice Sachsen-Anhalt GmbH (FSIB) der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Vertrages zum Wegemanagement im Frühjahr 2016 und in Abstimmung mit den Wegewarten umgesetzt werden.

Im Übrigen unterstützt das MW die Ersatzbeschaffung von Lutherwegschildern über die FSIB. Außerdem übernimmt die FSIB bei der Wartung der Beschilderung der überregionalen Radwege auch die Wartung der Beschilderung für den Lutherweg, sofern dieser auf überregionalen Radwegen verläuft.

Bereits im Jahr 2015 wurden alle Wegeabschnitte im Verbandsgebiet des „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“ evaluiert. Fehlende Schilder, eine falsche Ausschilderung und neu festzulegende Wegeführungen wurden herausgearbeitet. Die Umsetzung läuft und wird im Sommer 2016 beendet sein. Alle Maßnahmen sind mit den Kommunen abgestimmt.

Eine mehrsprachige Kennzeichnung am Lutherweg ist nicht vorgesehen. Die Wegeführung am Lutherweg ist durch das Logo „L“ für Lutherweg gekennzeichnet und

damit für alle Wegnutzer zu erkennen. Englischsprachige Grundinformationen zum Lutherweg liegen auf der Website für den internationalen Markt (www.visit-luther.com) vor. Englischsprachige Führungen werden insbesondere in den Museen der Stiftung „Luthergedenkstätten“ angeboten. Für Gruppenreisen zum Reformationsjubiläum sowie zum Lutherweg gibt es englischsprachige Angebote durch Reiseveranstalter.

Frage 4:

Gibt es bereits Absprachen mit der EKMD, um im Jahr 2017 längere Öffnungszeiten der Kirchen entlang des Lutherweges sicherzustellen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 4:

Nach Auskunft des „Lutherweg-Gesellschaft e. V.“ gibt es keine verbindlichen Absprachen über die Öffnung der Kirchen am Lutherweg, da die Frage der Öffnung der Kirchen der jeweiligen Kirchengemeinde obliegt. Der „Lutherweg-Gesellschaft e. V.“, an der beide evangelischen Landeskirchen maßgeblich beteiligt sind, hat allerdings ein großes Interesse an einer Ausweitung der Öffnungszeiten der Kirchen mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 und hat darauf auch bei Veranstaltungen immer wieder hingewiesen.

Auch auf landeskirchlicher Seite gab es in der Vergangenheit Initiativen aus dem Beirat „Kirche und Tourismus“ der EKM, vom Pressesprecher der EKM und durch die Projektmanagerin des Projektes „Luther 2017“ der EKM, um die Superintendenten der Kirchenkreise für die Problematik des Themas „Offene Kirchen“ zu sensibilisieren. Durch den Wegfall von Fördermöglichkeiten im Bereich „Offene Kirchen“ aus der Arbeitsmarktförderung hängen die Öffnungszeiten in vielen Fällen vom ehrenamtlichen Engagement vieler Gemeindemitglieder in den Kirchen ab.

Der „Lutherweg-Gesellschaft e. V.“ wird sich auch weiterhin um eine Verlängerung und Regelung der Öffnungszeiten der Kirchen bemühen.

Frage 5:

Wie viele Stempelstellen gibt es für die Pilger auf dem Lutherweg in Sachsen-Anhalt? Bitte auflisten.

Frage 6:

Sind diese Stempelstellen frei oder nur zu bestimmten Öffnungszeiten zugänglich? Bitte mit Öffnungszeiten auflisten.

Antwort zu den Fragen 5 und 6:

Nach Auskunft des „Lutherweg Gesellschaft e. V.“ hat der Lutherweg in Sachsen-Anhalt derzeit 48 Stationen. Gemäß Website der Lutherweggesellschaft sind 29 Stationen mit einem Stempel für die Pilgerpässe ausgestattet. Die Stempelstellen sind nur zu bestimmten Öffnungszeiten zugänglich, da die Stempel jeweils von den Mitarbeitern der Stationen verwaltet werden. Die Stationen, Stempelstellen und Öffnungszeiten können der als Anlage beigefügten Tabelle „Stationen am Lutherweg in Sachsen-Anhalt“ entnommen werden (siehe www.lutherweg.de/).

Frage 7:

Welche touristische Bedeutung misst die Landesregierung dem Lutherweg im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 bei? Welchen Stellenwert hat der Lutherweg bei der touristischen Vermarktung des Reformationsjubiläums 2017?

Antwort zu Frage 7:

Als Pilger- und Wanderweg hat der Lutherweg im Landestourismus eher eine Nischenfunktion. Als Themenweg verbindet er für Pilger und Wanderer wichtige Stätten der Reformation miteinander und sorgt dadurch innerhalb des Landes für eine Vernetzung von Angeboten.

Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 stellt der Lutherweg ein wichtiges ergänzendes Angebot zu den Besichtigungs- und Veranstaltungsorten, vor allem in Wittenberg, Eisleben, Mansfeld, Halle und Magdeburg, dar. Er soll einerseits dazu beitragen, das Wirken des Reformators in der gesamten Region deutlich zu machen und den Pilgern, Wanderfreunden sowie auch den kulturinteressierten Touristen in Sachsen-Anhalt ein ergänzendes Angebot in der Fläche machen. Aus Sicht der Landesregierung werden vor allem Halbtags- und Tagesangebote rund um die wichtigen Lutherorte im Jahr 2017 eine touristische Bedeutung entfalten. Deshalb muss sich die Produktgestaltung auf die zentralen Besuchsziele konzentrieren.

Anfragen direkt beim „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“ und auch auf Messen bestätigen ein entsprechendes Interesse. Inzwischen bieten einzelne Hoteliers für 2016 erste Pauschalen für Pilgertouren an.

Der Lutherweg wird im Tourismusmarketing des Landes als eigenständiges Produkt u. a. mit folgenden Bausteinen beworben: eigene Broschüre (Herausgeber „WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.“) sowie auf den Webseiten www.sachsen-anhalt-tourismus.de, www.luther-erleben.de und www.naturfreude-erleben.de (Tourenbeschreibung im Tourenportal inkl. App).

Die Werbung konzentriert sich dabei vor allem auf den deutschen Markt. Für das Auslandsmarketing ist der Lutherweg nur bedingt relevant und spielt eine untergeordnete Rolle.

Thematisch wurde der Lutherweg in das Profilierungsthema „Ursprungsland der Reformation“ eingebettet, durch das alle Angebote und Produkte im Land zentral gebündelt und dargestellt werden. Im Vordergrund der Vermarktung stehen dabei die kulturtouristischen Angebote, die als konkrete Reiseanlässe nach Sachsen-Anhalt wirken (z. B. die Nationalen Sonderausstellungen oder der Reformationsommer 2017) und national wie international beworben werden, um die Position des Landes als eine führende Kulturreisedestination zu stärken. Der Lutherweg ist als Ergänzung dazu zu sehen, vor allem durch die Verzahnung zwischen Natur- und Kulturangeboten. Ergänzend wird an der Produktentwicklung und der anschließenden Vermarktung für das Segment „Spirituelles Reisen“ gearbeitet, um weitere Zielgruppen für das Land zu erschließen.

Anlage zu den Fragen 5 und 6

Stationen am Lutherweg in Sachsen-Anhalt

Stadt/ Gemeinde	Station am Lutherweg/ Stempelstelle	Kontakt	Öffnungszeiten
Bernburg	E. Kirche Wohlsdorf	Wohlsdorfer Kirche Dorfstraße 41 06406 Bernburg OT Wohlsdorf <u>Ansprechpartner:</u> Frau Ursel Luther-von Bila Fon: 03471 / 3 46 93 11 Fax: 03 47 22 / 2 23 57	nach Vereinbarung; <u>April - Oktober:</u> 9:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 20:00 Uhr
Bernburg	St. Marien-Kirche Bernburg	Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg Breite Str. 81 06406 Bernburg (Saale) Fon: Stadtinformation: 03471/ 3 46 93 11 Gemeinde: 03471/ 35 36 13	<u>April-Mai:</u> Mo.- Fr. 10:00 - 16:00 Uhr Sa, So u. Feiertags: 11:00 - 17:00 Uhr "Öffnungszeiten leider ohne Gewähr" <u>Nov.- März:</u> auf Anfrage
Bernburg	Museum Schloss Bernburg <u>Stempelstelle</u>	Museum Schloss Bernburg Schlossstraße 24 06406 Bernburg (Saale) Ansprechpartner: Dr. Wiermann Fon: 0 34 71 / 62 50 07 Fax: 0 34 71/ 62 50 07	<u>April - Oktober:</u> Di.- So. u. Feiertags: 10- 17 Uhr <u>Nov. - März:</u> Di. - Do., Sa., So und Feiertags: 10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13.00 Uhr
Bitterfeld	Evangelische Stadtkirche	Büro der Kirchengemeinde Binnengärtenstr. 16 06749 Bitterfeld-Wolfen Fon: 03493 / 22710 Fax: 03493 / 22710	Di.-Sa.: 09:00-16:00 Uhr Änderungen vorbehalten.

Brehna	Autobahnkirche Brehna St. Jakobus Major und das Augustinerinnen Chorstift St. Clemens <u>Stempelstelle</u>	St.-Jakobus-Kirche Bahnhofstraße 8 06796 Brehna Fon: 03 49 54 / 4 82 09 Fax: 03 49 54/ 4 82 09	<u>t</u> glich 8:00 - 20:00 Uhr <u>Winter:</u> 8:00 - 18:00 Uhr 19.5. und 20.5. - Erntedank: tglich 8-20 Uhr (lngstens bis zum Einbruch der Dunkelheit) <u>Gottesdienst:</u> Sa. 18.00 Uhr und So. 10.30 Uhr
Coswig	St. Nicolai Kirche <u>Stempelstelle</u>	St.-Nicolai-Kirche Schlossstraße 58 06869 Coswig (Anhalt) Fon: 034903/ 62938 ; 034903 / 48 91 52 Fax: 034903/ 62538	<u>Ostermontag bis 31.Okt.</u> Mo-Fr: 10:00-16:00 Uhr; Sa, So. 12-17 Uhr und nach Vereinbarung
Dessau-Roßlau	Anhaltische Gemldegalerie/ Schloss Georgium <u>Stempelstelle</u>	Anhaltische Gemldegalerie Puschkinallee 100 06846 Dessau-Roßlau Fon: 03 40 / 66 12 60 00 Fax: 03 40 / 66 12 60 17	<u>Schloss Georgium:</u> Ständige Sammlung bis auf weiteres wegen Sanierungs- und Bauarbeiten geschlossen. Die Prsentation erfolgt bis dahin im Johannbau, dem Dessauer Museum fr Stadtgeschichte, jedoch zu eingeschrnkten ffnungszeiten: Di.- Do., Sa., So. 10-17 Uhr Informationen zum Johannbau unter: 0340 / 220 96 12
Dessau-Roßlau	St. Johannis Kirche <u>Stempelstelle</u>	Ev. Kirchengemeinde St. Johannes und St. Marien Ansprechpartner: Frau Pastorin Perlberg Johannisstraße 11 06844 Dessau-Roßlau Fon: 03 40 / 21 49 75 Fax: 0340 / 23 002 76	April - Okt.: tglich 11:00 - 12:00 Uhr u. 15 - 17.00 Uhr; Di. 10:00 - 12:00 Uhr u. 15 - 17.00 Uhr Nov. - Mrz: bitte ber das Pfarramt anmelden <u>Gottesdienst:</u> Sonntags 10:00 Uhr

Dessau-Roßlau	Gartenreich Dessau-Wörlitz	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstr.8 06846 Dessau-Roßlau Fon: 03 40 / 64 61 50 Fax: 0340/ 64 61 510	Parkanlagen ganzjährig zugänglich Die Öffnungszeiten der Schlösser: www.gartenreich.de
Dessau-Roßlau	Johannbau	Museum für Stadtgeschichte Schlossplatz 3a 06844 Dessau-Roßlau Fon: 03 40 / 2 20 96 12	bis 31.10.2015 Die.-So.: 10:00-17:00 Uhr ab 01.11.2015 Mi.-So.: 10:00-17:00 Uhr Im Dezember ist das Museum geschlossen.
Dessau-Roßlau	Anhaltische Landesbücherei Palais Dietrich <u>Stempelstelle</u>	Wissenschaftliche Bibliothek <u>Ansprechpartner:</u> Frau Martine Kreißler Zerbster Straße 35 06844 Dessau-Roßlau Fon: 03 40 / 20 42 44 8 Fax: 0640/ 22 11 33 0	<u>Mo, Di, Do, Fr:</u> 10.00 - 18.00 Uhr (Besichtigung für Gruppen auf Anfrage und Voranmeldung)
Dessau-Roßlau	St. Marien Kirche	St.-Marien-Kirche Große Marktstraße 9 06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau Fon: 034901 / 949 330	nach Vereinbarung, bitte im Büro der Kirchengemeinde (Große Marktstraße 9, 06862 Dessau-Roßlau) Tel. 034901/94 93 30 melden <u>Öffnungszeiten Kirchenbüro:</u> Mo-Fr. 9:00-12:00 Uhr Die. und Do. 15:00-18:00 Uhr <u>Gottesdienst:</u> Sonntags 9:30 Uhr

Gütz (Landsberg)	Evangelische Dorfkirche St. Anna und St. Katharina	Evangelische Dorfkirche St. Anna und St. Katharina <u>Ansprechpartner:</u> Herr Brinkmann, Herr Elste OT Gütz, Friedrich von Schiller- Straße 06188 Landsberg Fon: 034602/ 22 92 6 oder 20 86 6 oder 21 18 0	<u>Mai - Okt.:</u> Di.: 8-18 Uhr, Sa. 13-17 Uhr, So. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr <u>Nov.- April:</u> Di. 9-16 Uhr Ansonsten nach Vereinbarung über E-Mail oder mit Unterstützung durch Hotel Landsberg Herr Seidl, 100 m von der Kirche entfernt, Florian- Geyer-Straße , Tel. 034602/ 32 600
Halle (Saale)	Franckesche Stiftungen zu Halle <u>Stempelstelle</u>	Franckesche Stiftungen; Ansprechpartner Infozentrum Franckeplatz 1, Haus 37 06110 Halle (Saale) Fon: 03 45 / 2 12 74 50 Fax: 03 45/ 212 74 33	ganzjährig frei zugänglich <u>Museum Historisches Waisenhaus:</u> Di.-So. 10-17 Uhr <u>Historische Bibliothek:</u> Di.-So. 10- 17 Uhr <u>Krokoseum:</u> Mo.- Do. 12-18 Uhr <u>Kunst- und Naturalienkammer:</u> Di - So: 10 - 17.00 Uhr
Halle (Saale)	Moritzburg	Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) Fon: 0345 /21 28 90 Fax: 0345/ 20 299 90	Mo, Di, Do – So, Feiertags 10:00-18:00 Uhr mittwochs geschlossen 24.12. und 31.12. geschlossen <u>Maria-Magdalenenkapelle</u> Apr. - Sept.: Di. und Do: 14:00 –18:00 Uhr

Halle (Saale)	Marktkirche Unser lieben Frauen <u>Stempelstelle</u>	Marktkirche Unser lieben Frauen Anspruchspartner: Pfarrerin Frau Dr. Sabine Kramer An der Marienkirche 2 06108 Halle (Saale) Fon: 03 45 / 5 17 08 94	<u>Jan. - Febr.</u> Mo - Sa: 11:30- 16 Uhr So.: 15-16 Uhr <u>März- Dez.</u> Mo.-Sa.: 10-17 Uhr So.: 15-17 Uhr <u>Gottesdienst:</u> So: 10.00 Uhr <u>Andachten:</u> Mo: 17.00, Do: 9.00 Sa: 18.00 Uhr
Höhnstedt	Alte Schrotmühle <u>Stempelstelle</u>	Weingut Hoffmann Anspruchspartner: Frau Ulrike Hoffmann OT Höhnstedt, Hauptstraße 35a 06198 Salzatal Fon: 034601/ 310 70, Mobil: 0174/ 6552542 Fax: 034601/ 310 71	<u>Di.-Fr.: 15-19 Uhr</u> <u>Wochenende und Feiertags: 13-18 Uhr</u> bei Voranmeldung und Gruppe jederzeit (telefonisch oder per E-Mail)
Kemberg	St. Marien Kirche <u>Stempelstelle</u>	St.-Marien-Kirche Kreuzstraße 8 06901 Kemberg Fon: 034921/ 20407; 0173 78 39 783	<u>Verlässlich geöffnete Kirche:</u> von Ostern bis zum Erntedankfest, Mo - Fr 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr, Sa/So/Feiertags 14:00 Uhr -17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Landsberg, Brachstedt	St. Michael	Kirche St. Michael Pfarrgasse 1, OT Brachstedt 06188 Landsberg Fon: 034602/ 50 111	von Ostern bis 31.Oktober verlässlich von Do.-So. 11:00-17:00 Uhr geöffnet.

Köthen	Bachkirche St. Agnus <u>Stempelstelle</u>	Evangelisches Pfarramt St. Agnus Stiftstraße 12 06366 Köthen Fon: 03496 / 21 20 84 Fax: 03496 / 40 56 80	<u>2. Mai - 30. September :</u> Di. - Sa. 10-12 Uhr und 13-16 Uhr sonst nach Rücksprache
Köthen	St. Jakob Kirche <u>Stempelstelle</u>	Kirchengemeinde St. Jakob, Pfr. Horst Leischner Hallesche Straße 15a 06366 Köthen Fon: 03496 / 21 41 57 Fax: 03496 / 21 41 47	1. Mai - 31. Oktober täglich von 10 - 16.00 Uh
Köthen	Tourismusinformation Bach-Gedenkstätte <u>Stempelstelle</u>	<u>Köthen - Information</u> <u>Schlossplatz 4</u> <u>06366 Köthen (Anhalt)</u> <u>Fon: 0 34 96 / 700 99 260 ,</u> <u>03496/ 700 99 29</u>	<u>Di - So, Feiertags:</u> 10 - 17.00 Uhr 24-26.12. und Himmelfahrt, Silvester, Neujahr geschlossen Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Lutherstadt Eisleben	Luthers Geburtshaus <u>Stempelstelle</u>	Luthers Geburtshaus Lutherstraße 15 06295 Lutherstadt Eisleben Fon: 0 34 75/ 714 78 14 Fax: 0 34 75/ 714 78 13	<u>1.April - 31.Okt.:</u> , täglich 10 - 18.00 Uhr 1.Nov. - 31.März, Di. - So. 10 - 17.00 Uhr 24.,25.,26.,31.Dez. und 1.Jan. geschlossen

Lutherstadt Eisleben	St. Andreas Kirche <u>Stempelstelle</u>	St.-Andreas-Kirche <u>Ansprechpartner:</u> Pfarrerin Iris Hellmich Andreaskirchplatz 06295 Lutherstadt Eisleben Fon: 0 34 75 / 60 22 29 Fax: 03475/ 61 23 45	<u>1. Mai - 31. Oktober:</u> Mo - Sa.: 10 - 16.00 Uhr So.: 11.30 - 16.00 Uhr Gottesdienst: sonntags, 10.00 Uhr im Wechsel mit der St.Petri-Pauli-Kirche <u>1. Nov. – 30. April</u> nach Anmeldung im Gemeindebüro Andreaskirchplatz 11 Tel.: 03475 / 602229
Lutherstadt Eisleben	St. Annen Kirche	St.-Annen-Kirche Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Hellmich Annenkirchplatz 2 06295 Lutherstadt Eisleben Fon: 0 34 75 / 60 41 15 Fax: 0 34 75/ 63 35 61	<u>01.Mai bis 11. November:</u> Mo. bis Sa. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr So. nach dem Gottesdienst ab 11:30 Uhr-16:00 Uhr ansonsten auf Anfrage <u>12.November-30.April:</u> Mo.-Fr. 10:00 Uhr-14:00 Uhr auf Anfrage im Büro <u>Führungen:</u> jederzeit auf Anfrage im Büro (8- 11:00 Uhr) unter Tel.: 03475/60 41 15
Lutherstadt Eisleben	St Petri Pauli Kirche / Taufzentrum <u>Stempelstelle</u>	St.-Petri-Pauli-Kirche <u>Ansprechpartner:</u> Pfarrerin Simone Carstens-Kant und Pfarrerin Iris Hellmich- Petrikirchplatz 22 06295 Lutherstadt Eisleben Fon: 03475 / 60 22 29 Fax: 03475/ 61 23 45	<u>Mai - Okt.:</u> Mo - Sa.: 10 - 16.00 Uhr So.: 11 - 16.00 Uhr <u>Nov. - April:</u> erfragen über Gemeindebüro Gottesdienst: Sonntags, 10.00 Uhr (abwechselnd mit St. Andreas)

Lutherstadt Eisleben	Sterbehaus <u>Stempelstelle</u>	Sterbehaus Andreaskirchplatz 7 06295 Lutherstadt Eisleben Fon: 0 34 75 /714 78 40	<u>April bis Oktober</u> : 10:00–18:00 Uhr täglich <u>November bis März</u> : 10:00–17:00 Uhr, montags geschlossen
Lutherstadt Wittenberg	Cranachhöfe	Cranach-Stiftung Schlossstraße 1 und Markt 4 06886 Lutherstadt Wittenberg Fon: 0 34 91 / 4 20 19 11	Ausstellungen Markt 4 April-Oktober: Mo.-Sa. 10:00 Uhr–17:00 Uhr So. 13:00 Uhr–17:00 Uhr November-März: Di.-Sa. 10:00 Uhr–17:00 Uhr So. 13:00 Uhr–17:00 Uhr Kunsthof Markt 4 Di.-Sa. 11:00 Uhr–18.00 Uhr April bis Dezember auch Sonntag 11:00 Uhr- 18:00 Uhr (24.Dezember bis 3.Februar geschlossen) Cafe 3 Di.-Sa. 11.00 Uhr–18.00 Uhr April bis Dezember auch Sonntag 11.00 Uhr- 18.00 Uhr (24. Dezember bis 3. Februar geschlossen)
Lutherstadt Wittenberg	Lutherhaus	Lutherhaus Collegienstrasse 54 06886 Lutherstadt Wittenberg Fon: +49 (0) 34 91 – 4 20 31 18 Fax: +49 (0) 34 91 – 4 20 32 70	<u>01.April - 31.Oktober</u> täglich: 9:00- 18:00 Uhr <u>01.November - 31.März</u> Di - So: 10:00 - 17:00 Uhr

Lutherstadt Wittenberg	Melanchthonhaus	Melanchthonhaus Collegienstraße 60 06886 Lutherstadt Wittenberg Fon: +49 (0) 34 91 – 420 31 10 Fax: + 49 (0) 34 91 – 420 32 75	<u>1.April bis 31.Oktober:</u> täglich 10:00–18:00 Uhr <u>1.November bis 31.März</u> Di–So: 10:00–17:00 Uhr montags geschlossen
Lutherstadt Wittenberg	Schlosskirche	Schlosskirche Lutherstadt Wittenberg Schlossstraße 1 06886 Lutherstadt Wittenberg Fon: 0 34 91 / 40 25 85	Die Schlosskirche Wittenberg wird bis voraussichtlich Mai 2016 umfassend restauriert. In dieser Zeit kann sie nur im Rahmen einer Baustellenführung besichtigt werden. Sa.: 10:30 Uhr u. 13:30 Uhr So.: 13:30 Uhr u. 16:00 Uhr Vor der Kirche steht ein Info-Center, das für die Besucher täglich von 10:00-16:00 Uhr geöffnet ist (sonntags ab 13:00 Uhr). Dort kann man sich über die Historie der Schlosskirche sowie über den aktuellen Stand der Restaurierungsarbeiten informieren.
Lutherstadt Wittenberg	Stadtkirche St. Marien <u>Stempelstelle</u>	Stadtkirche St. Marien <u>Ansprechpartner:</u> Herr B. Naumann oder das Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde Kirchplatz 20 06886 Lutherstadt Wittenberg Fon: 0 34 91 / 40 44 15 Fax: 0 34 91/ 62 83 11	<u>1. November -Ostern</u> Mo.-Sa. 10:00-16:00 Uhr <u>Ostern - 31.Oktober</u> Mo - Sa: 10:00 - 18.00 Uhr So: 11:30 - 18.00 Uhr <u>Gottesdienst:</u> So: 10.00 Uhr <u>Mittagsgebet:</u> Mo.-Fr. 12:00 Uhr

Mansfeld-Lutherstadt	Kirche Sr. Georg	Kirche St. Georg Junghuhnstraße 1 06343 Mansfeld-Lutherstadt Fon: 034782/ 90 99 29, 034782/ 20 320 Fax: 034782/ 90 99 30	<u>1. Mai -31. Oktober</u> Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr (Ostern bis Erntedank)
Mansfeld Lutherstadt	Schloss Mansfeld <u>Stempelstelle</u>	Schloss Mansfeld <u>Ansprechpartner:</u> Frau Baumgarten Schloss Mansfeld 1 06343 Mansfeld-Lutherstadt Fon: 03 47 82 / 2 02 01 Fax: 03 47 82 / 21 27 2	Außenanlagen ganzjährig zu besichtigen (2 € p.P.) täglich geöffnet: 8-18 Uhr 20.12.-28.12. geschlossen <u>Wächterstube:</u> Mi.-So. 13-18 Uhr geöffnet, 20.12.-28.12. nur an den Wochenenden geöffnet
Mansfeld Lutherstadt	Luthers Elternhaus <u>Stempelstelle</u>	Luthers Elternhaus Lutherstraße 26 06343 Mansfeld-Lutherstadt Fon: 034782/ 91 93 810	1. Nov.-31.März Di. -So.:10-17 Uhr, montags geschlossen 1.April-31. Okt. täglich 10-18 Uhr
Gorenzen (Mansfeld Lutherstadt)	St. Laurentius Kirche Gorenzen <u>Stempelstelle</u>	St. Laurentius Kirche <u>Ansprechpartner:</u> Frau Karin Wolf OT Gorenzen Am Pfarrhaus 2 06343 Stadt Mansfeld Fon: 034775/ 20348	<u>01.Mai - 31. Oktober</u> Mo.-Sa. 9.00 -12.30 Uhr
Mühlbeck	Romanische Feldsteinkirche Mühlbeck	Feldsteinkirche Mühlbeck Evang. Kirchengemeinde Dorfplatz 45 06774 Mühlbeck Fon: 03493/55 34 4; 03491/55 478	April-Oktober nach Vereinbarung telefonische Anmeldung und Führung jederzeit auf Bestellung möglich

Petersberg	Augustinerstiftskirche St. Petrus <u>Stempelstelle</u>	Augustinerstiftskirche St. Petrus Ansprechpartner Brüder Johannes Bergweg 11 06193 Petersberg Fon: 034606/20 40 9 Fax: 034606/ 21 40 5	<u>von Ostern - 31.Oktober:</u> täglich von 7-21 Uhr <u>01. November - Ostern:</u> täglich von 8-19 Uhr
Reppichau	Freilichtmuseum für deutsche und europäische Rechtsgeschichte <u>Stempelstelle</u>	Förderverein Eike von Reggow e.V. <u>Ansprechpartner:</u> Herr Reichert Akener Straße 3a 06386 Reppichau Fon: 03 49 09/ 8 03 Fax: 03 49 09/ 70 700	<u>April - Okt.:</u> täglich 10 - 12 Uhr u. 13 - 17.00 Uhr <u>Nov.-März:</u> täglich von 9-16 Uhr Anmeldungen auch möglich unter Tel. 03 49 09 / 7 07 00
Stolberg	St. Martini Kirche <u>Stempelstelle</u>	Ev. Pfarramt Stolberg/Harz <u>Ansprechpartner:</u> Pfr. Jörg Thoms Am Markt 1a 06536 Stolberg/ Harz Fon: 034654/ 855 334 Fax: 034654/ 855 334	<u>1.Mai - 30.Oktober:</u> Mo.- Fr. 13-17 Uhr, Sa. und So. 14-16 Uhr <u>1.Nov. -30.April:</u> Sa und So. 14-16 Uhr
Unterrißdorf	Luthers „Kalte Stelle“ <u>Stempelstelle</u>	Evangelische Kirchengemeinde <u>Ansprechpartner:</u> Pfr.i.R. Frithjof Grohmann Lutherweg 17 06295 Unterrißdorf Fon: 0 34 75/ 71 56 85 und 0 34 75/ 71 80 31	ganzjährig frei zugänglich

Löbejün-Wettin	St. Nicolai Kirche (Stempel in der Wettin-Information erhältlich)	Evangelisches Pfarramt, Pfarrsprengel Wettin Ansprechpartnerin: Frau Sterz (Tel. 034607/ 20320) Könnernsche Straße 3 06198 Wettin-Löbejün Fon: 03 46 07 / 20 434 Fax: 03 46 07/ 20 451	<u>1.April -31.Okt.:</u> tägl. 10 - 18.00 Uhr, zusätzlich Schlüssel in der Wettin-Information (Burgstrasse 4) <u>Gottesdienste:</u> So: 9.30 Uhr, 14-tägig
Wippra	St. Marien zu Wippra <u>Stempelstelle</u>	St. Marien zu Wippra <u>Ansprechpartner:</u> Pfarrer Hans- Martin S. Kohlmann Fleckstr. 7 06526 Wippra Fon: 034775-20348	<u>1.Mai- 31.Okt.</u> von Mo.-Sa. 8-12 Uhr
Oranienbaum-Wörlitz	St. Petri Kirche <u>Stempelstelle</u>	St.-Petri-Kirche <u>Ansprechpartner:</u> Pfarr. T. Neumann Kirchgasse 34 06785 Oranienbaum-Wörlitz OT Wörlitz Fon: 034905 / 20508 (Pfarramt), 034905 / 20093 (Bibelturm)	kostenloser Zugang ist möglich <u>Sonntag Palmarum bis 15. Oktober:</u> Di - Sa: 11:00 Uhr - 17.00 Uhr So: 12:00 Uhr - 17.00 Uhr montags geschlossen <u>Gottesdienst:</u> So: 10.30 Uhr
Zerbst	St. Nicolai und Trinitatis	St.-Nicolai und Trinitatis Rennstraße 7/9 39261 Zerbst/ Anhalt Fon: 0 39 23/ 48 61 368	Mo.-Fr. 08:00-12:00 Uhr Sa.-So. 13:00-17:00 Uhr (April-Oktober) oder nach Voranmeldung im Gemeindebüro

Zerbst	St. Bartholomäi Kirche	Kirche St. Bartholomäi Zerbst Pfarramt St. Bartholomäi Schloßfreiheit 3 39261 Zerbst / Anhalt Fon: 03923 / 78 59 66	wochentags 9:00 Uhr-13:00 Uhr, am Wochenende auf Anfrage geöffnet sind der Vorraum mit den Fresken und der Ruinenteil
Zerbst	Francisceum Zerbst/Anhalt <u>Stempelstelle</u>	Francisceum Zerbst/Anhalt mit Museum der Stadt Zerbst/Anhalt Weinberg 1 39261 Zerbst/ Anhalt Fon: 0 39 23 / 42 28 (Museum), 03923/74 09 23 (Gymnasium)	Gesamtkomplex frei zugänglich zu den Museumsöffnungszeiten <u>Museum der Stadt Zerbst</u> Mitte Feb.-Okt. Die.-So. 11:00-17:00 Uhr Nov.- Mitte Febr. Die.-So. 11:00-16:00 Uhr <u>Francisceumsbibliothek</u> Besuch während der Unterrichtszeiten Montag-Freitag; Wochenende auf Anfrage
Zerbst Anhalt, OT Steutz	Radfahrerkerche St. Nicolai	Pfarramt Steckby <u>Ansprechpartner:</u> Pfarrer Hillig Friedensstraße 17 39264 Zerbst / Anhalt OT Steutz Fon: 03 92 44 / 2 43	<u>April - Oktober:</u> täglich 8 - 18 Uhr Schlüssel außerhalb der Öffnungszeiten bei Marion Finger, Schöneberger Weg 1, 39264 Steckby, Telefon 03 92 44 / 9 50 17